



Werben für „Kunst und Kulinarisches“ (von rechts): Bernd Braumüller und Susanne Jürgens (beide Kir), Hartmut Peterek (VTS), Jutta Jäntsch-Brandt und Werner Ruhe (beide Lebenshilfe) Foto: Woyke

Das Rezept: Kunst mit Matjes

Doppel-Veranstaltung am 6. Juni in der Rotenburger Innenstadt

VON WIBKE WOYKE

Rotenburg. Fisch und Kultur miteinander kombiniert - geht das? Ja, sind die überzeugt, die das traditionelle Matjesessen der Lebenshilfe Rotenburg-Verden sowie den Kunstmarkt der Kulturinitiative Rotenburg (Kir) zusammenlegen. Termin: 6. Juni.

Wie soll die gemeinsame Veranstaltung aussehen? Das erklärten jetzt Bernd Braumüller und Susanne Jürgens, beide von der Kir, sowie von der Lebenshilfe Werner Ruhe und Jutta Jäntsch-Brandt. Ebenfalls mit dabei: Hartmut Peterek, Vorsitzender des Vereins für Touristik und Stadtwerbung. Der VTS soll mit im

Boot ebenfalls für die Veranstaltung werben und mithelfen, viele Bürger und Gäste zu mobilisieren, in die Innenstadt zu kommen.

Und so soll's laufen: Lebenshilfe und Kir nutzen den 6. Juni, um ihre sonst getrennten Veranstaltungen gemeinsam auf die Beine zu stellen - auch räumlich. Alle Aktivitäten werden sich daher diesmal im Bereich Geranienbrücke/Am Wasser konzentrieren. Kunst und Kulinarisches - so lautet der Titel des Events. Passend dazu wird der Matjes der Lebenshilfe diesmal ein wenig „feiner“ serviert, Gäste können sich - so wird's versprochen - auf leckere Zubereitungsarten freuen. Dazu gibt es beispielsweise Scampis und auch

ein guter Wein darf nicht fehlen. „Die Geranienbrücke wird quasi das kulinarische Zentrum des Kunstmarktes“, so Braumüller. Die Gärtnerei Aromatico verkauft Kräuter. Der Förderverein der Pestalozzi-Schule sorgt in seinem Café für Kaffee und Kuchen.

Die künstlerischen Werke selbst sind dann Am Wasser zu sehen. Rund 40 Stände werden aufgebaut. Schmuck und Keramik gibt's genauso wie Holzschnitzereien, Leder Metall, Filz und natürlich Malerei. Insgesamt, so die Organisatoren, sei bei der Auswahl auf gute Qualität Wert gelegt worden. Auch die Lebenshilfe ist mit einem künstlerischen Stand dabei, an diesem werden Skulpturen und Bilder präsentiert.

Für ein Unterhaltungsprogramm haben die Organisatoren darüber hinaus gesorgt. Die Samba-Gruppe Confusao aus Bremen ist zwischen 10 und 13 Uhr vor Ort und sorgt für heiße Rhythmen. Dazu gibt's über den Tag verteilt Auftritte diverser Kleinkünstler.

Beibehalten wird übrigens der vom Matjesessen beliebte Losverkauf zugunsten des Lebenshilfe-Förderkreises.

Organisatoren wie auch der VTS hoffen auf viele Besucher. Bewährt sich das Konzept, wird es wohl in Zukunft beibehalten. Der Aufbau läuft bereits ab 7 Uhr, richtig startet die Veranstaltung dann um 10 Uhr. Das Ende ist für etwa 17 Uhr vorgesehen.